

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 270/ 2019
Kiel, Donnerstag, 27. Juni 2019

Verbraucherschutz/ Lebensmittel-
ampel

Stephan Holowaty: Lebensmittelampel ist ein Hilfsmittel, ersetzt aber nicht den mündigen Verbraucher

Anlässlich der Diskussion um die Einführung einer Lebensmittelampel erklärt der Verbraucherschutzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Stephan Holowaty:

„Die Lebensmittelampel berücksichtigt keine individuellen Ernährungsgeohnheiten und -ziele und trägt nur wenig dazu bei, eine ausgewogene und gesunde Gesamternährung zu unterstützen. Dennoch ist sie wahrscheinlich für viele Menschen eine Motivation, sich mehr mit Inhaltsstoffen und Nährwerten in der Nahrung auseinanderzusetzen. Ich begrüße daher grundsätzlich die Ankündigung von Nestlé, die NutriScore Ampel in Europa einzuführen und fordere auch die Bundesernährungsministerin auf, ihren Widerstand aufzugeben, sofern sie kurzfristig kein besseres System anzubieten hat.

Dennoch muss klar gesagt werden: Eine Ampel ersetzt kein fundiertes Basiswissen über Ernährung. Zucker, Fett und Salz sind wichtige Nährstoffe, bei denen letztlich die Menge entscheidend ist. Die Verteufelung einzelner Lebensmittel lehnen wir Liberale ab, da es auf die ausgewogene Gesamternährung ankommt und nicht auf ein einzelnes Nuss-Nougat-Creme-Brot.

Wir setzen auch weiterhin auf den mündigen und gebildeten Verbraucher. Hier müssen Verbraucherschutzverbände, Schulen und Politik weiterhin ‚am Ball bleiben‘. Wenn Verbraucher die Ampel als Hilfsmittel wünschen und nutzen wollen, ist das in Ordnung und hilft wahrscheinlich vielen Menschen.

Und vielleicht werfen diese dann künftig zusätzlich häufiger einen Blick auf einzelne Nährwertangaben, die es selbstverständlich auch weiterhin geben muss.“